

**Pressemitteilung
mit der Bitte um kostenlose
Veröffentlichung**

09.08.16

**Naturschutzverbände
Sedansplatz in Gechingen erhaltenswert**

Nicht nur bei den Anwohnern hat der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Bebauung des Sedansplatzes in Gechingen Bestürzung ausgelöst. Auch die Naturschutzverbände im Kreis Calw, BUND, NABU und LNV halten diesen Beschluss nicht für nachhaltig.

„Natürlich ist eine schonende Verdichtung grundsätzlich einem Neubau auf der Grünen Wiese vorzuziehen“ – erläutert Regine Einfeld, BUND-Geschäftsführerin und LNV-Sprecherin. Allerdings ist der Gechinger Sedansplatz aus naturschutzfachlichen Gründen erhaltenswert. Die Linden sind schon aufgrund ihres hohen Alters schützenswert und nicht ohne Grund als Naturdenkmal ausgewiesen. Nicht nur für die Vogelwelt ist der Platz attraktiv, auch Bienen, Hummeln und Schwebfliegen bieten die alten Linden zur Blütezeit einen gedeckten Tisch - erläutert Renate Fischer, Vorstandsmitglied des NABU Calw. Einfeld und Fischer weisen darauf hin, dass die geplanten zwei- bis drei Landhäuser auf „großzügig bemessenen Grundstücken“ wohl kaum dazu angetan sind, Bedürfnisse nach bezahlbarem Wohnraum zu befriedigen - das „öffentliche Interesse“ an einer Bebauung dürfte überschaubar sein. Dass das ortsbildprägende Ensemble den Interessen eines einzelnen Kaufinteressenten geopfert werden soll, können die Sprecherinnen der Naturschutzverbände nicht nachvollziehen. Sie ziehen auch die Praktikabilität des Erhalt der alten Friedenslinden selbst bei einer „schonenden Bebauung“ stark in Zweifel. Selbst wenn die Linden zunächst einmal stehen bleiben - so Fischer - wird das Wurzelwerk durch eine Bebauung oder die Verdichtung angrenzender Bereiche sicherlich geschädigt, und die Tage der Bäume sind gezählt. Auch die Veränderung des Bestandsklimas wird sich negativ auswirken. Einfeld: Wir appellieren an den Gemeinderat, dass der alte Spruch von der Linde, die „300 Jahre kommt, 300 Jahre steht und 300 Jahre vergeht“ Realisierungschancen bekommt und dass der unverwechselbare Charakter des Platzes für Mensch, Tier und Pflanze erhalten bleiben kann.